



## Pressemeldung

Berlin, 20.07.2021

Wir möchten Sie hiermit darauf aufmerksam machen, dass der Projektraumverband Kolonie Wedding e. V. am 10. September 2021 sein 20-jähriges Bestehen feiert. Wir würden uns freuen, wenn Sie in Ihrer Zeitung einen Beitrag über das Jubiläum und die Kolonie Wedding e. V. veröffentlichen würden.

Das Jubiläum wird mit einem Festakt in der Stephanuskirche, Soldiner Kiez, begangen (14:30 Uhr). Abends am gleichen Tag öffnen die beteiligten Projekträume ihre Türen und zeigen aktuelle Ausstellungen (ab 19 Uhr). Der ebenfalls bereits vor zwanzig Jahren etablierte geführte Rundgang wird Gäste zu den Räumen geleiten. Anschließend ist eine Party geplant.

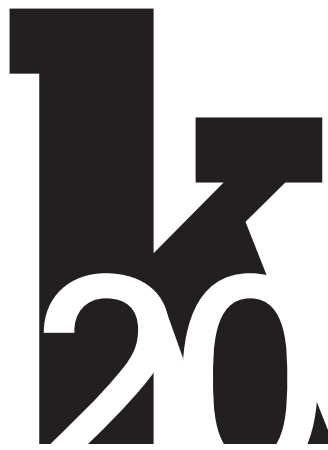
Druckbares Bildmaterial der Kolonie Wedding finden Sie auf Jubiläumswebsite <https://20jahre.koloniewedding.de/presse/>

### Die Anfänge

Im Jahr 2001 fand am 16. Juni zum allerersten Mal ein Vernissagenabend in der damals ganz neu gegründeten Kolonie Wedding im Soldiner Kiez statt. Der Projektraumverband war mit der Unterstützung des Quartiersmanagements Soldiner Straße und der degewo als Motor für die Sichtbarmachung der ansässigen Künstler:innen und zur Strukturverbesserung des Kiezes ins Leben gerufen. Nach wenigen Jahren waren bereits 29 Projekträume Mitglieder der Kolonie Wedding.

### Ein einmaliges Projekt

Weltweit einzigartig ist an der Kolonie Wedding der koordinierte Vernissagenabend an einem Jour fixe, immer am letzten Freitag im Monat. Ebenso ungewöhnlich sind die geführten Rundgänge an diesem Abend sowie am darauf folgenden Sonntag. Es ist diese Koordination der Eröffnungen mit den geführten Touren, die sogar bereits eine Masterarbeit über die Kolonie veranlasst hat, entstanden an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt an der Oder, in der die Autorin Parallelen zwischen diffusen Museen, eine



kunst.räume.projekte  
koloniewedding.de

Kolonie Wedding e.V. Soldiner Str. 92 13359 Berlin

Jahre  
**2001–2021**

Kolonie Wedding e.V.  
Soldiner Str. 92  
13359 Berlin

Tel: +49.30.49 76 83 03  
Fax: +49.30.49 91 46 53

info@koloniewedding.de  
www.koloniewedding.de

zeitgenössisch neuen Sonderform des Museums mit verstreuten Standorten, und der Kolonie Wedding zieht (La Vigna, 2017). Man kann an einem Kolonie-Abend in rascher Folge die unterschiedlichste Kunst in Räumen mit ganz divergenten kuratorischen Ansätzen sehen, etwa zunächst seltsame Gemälde eines Berliner Künstlers, dann eine finnisch-schwedische Gruppenausstellung mit Skulpturen und Zeichnungen, Videokunst einer brasilianischen Künstler:innengruppe, experimentelle Installationen von Künstler:innen aus New York, um dann ein langes interessantes Gespräch mit einem Komik-Künstler aus Israel oder einer holländischen Konzeptkünstlerin zu unterhalten.

In den zwanzig Jahren hat es an den Kolonie-Freitagen rund 2000 Ausstellungseröffnungen gegeben, nicht mitgezählt die vielen Vernissagen zu anderen Terminen – einige der Räume haben mehrere Ausstellungen pro Monat gezeigt – dazu unzählige Festivals, Konzerte, Lesungen, Vorträge, Workshops, Feste und weitere Projekte. Heute, im Jahr 2021, zählt die Kolonie 25 aktive Projekträume.

## **Welt und Nachbarschaft**

Die Kolonie Wedding ist sowohl international geprägt und ausgerichtet als auch ganz lokal: Viele der Mitglieder sind aus anderen Ländern nach Deutschland eingewandert, und die Kolonie pflegt regen Austausch mit Projekten und Künstler:innen in aller Welt (mit einem Schwerpunkt auf Europa). Die in den Räumen der Kolonie ausgestellten Künstler:innen kommen von überall her – auch aus Berlin.

Immer wieder organisiert die Kolonie Austauschstellungen, in denen die Künstler:innen der Kolonie selbst ihre Werke in anderen Ländern ausstellen, so 2017 in Hyvinkää, Finnland, 2019 in Novi Sad, Serbien, 2021 in Cluj-Napoca, Rumänien. Im Jahr 2019 haben Mitglieder eines Projektraumverbandes aus Los Angeles in den Räumen der Kolonie ausgestellt; der Gegenbesuch wurde pandemiebedingt auf das Jahr 2022 verschoben. Ein Meilenstein im Kontext internationaler Kunstdiskurse war für die Kolonie Wedding 2009 das Projekt Unter Nachbarn – Kom?ular Arasi im Rahmen der 20-jährigen Städtepartnerschaft Istanbul-Berlin mit Ausstellungen und Performances in den Partnerbezirken Istanbul-Cihangir und Berlin-Mitte/Soldiner Kiez.

In partizipativen Projekten aller Art wird ebenso sehr eine lokale Vernetzung gepflegt, die Nachbarschaften werden einbezogen, etwa in Workshops für Kinder, bei Performances auf der Straße, bei häufigen Lesungen, Vorträgen, Konzerten und Festivals.

Vereinsregister  
AG Charlottenburg  
VR 24382 B

U-St-Nr.:27/670/58084

Bank Postbank Berlin  
IBAN: DE81100100100557267101  
BIC: PBNKDEFF



Der Kolonie Wedding gelingt es so, sowohl eine Rolle für die Community-Förderung in ihrem Kiez als auch in der Entwicklung neuer Ansätze in der Kunst zu spielen. Die internationale Strahlkraft Berlins als Stadt der Kunst profitiert davon: „Wenn Berlin die ‚Künstlerwerkstatt Europas‘ ist, so sind Projekträume ihr vitales und dennoch fragiles Herz.“ (S. Marguin, in: von hundert, 4/2012, <http://www.vonhundert.de/index2bbc.html?id=409>)

Kolonie Wedding e.V.  
Soldiner Str. 92  
13359 Berlin  
Tel: +49.30.49 76 83 03  
Fax: +49.30.49 91 46 53  
info@koloniewedding.de  
www.koloniewedding.de

### **Projekträume als Standortfaktor**

Seit zwanzig Jahren arbeiten die Mitglieder der Kolonie ausschließlich ehrenamtlich, die Projekträume können experimentelle, kontroverse und nicht verkäufliche Kunst zeigen, weil sie nicht marktorientiert sind. Dass die Kolonie nun schon so lange zuverlässig Bestand hat, ist sicherlich nicht zuletzt der flachen Hierarchie geschuldet; Mitglieder und Besuchende werden gleichermaßen in ihren ganz persönlichen Eigenarten integriert und können dadurch in vergleichsweise Freiheit substanzielle Beiträge zum Ganzen leisten, es ist ein „anderes Verständnis von Austausch, indem [...] Ebenbürtigkeit dem Wettbewerb“ (Marguin) vorgezogen wird.

Die Kolonie Wedding wirkt wie ein Dach, unter dem sich die einzelnen Räume eigenständig kuratorisch entfalten können.

Dieses außerordentliche Engagement von den vielen Menschen, die an der Kolonie nun schon zwanzig Jahre mitwirken oder mitgewirkt haben, ist definitiv ein Grund zum Feiern.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand Kolonie Wedding e. V.

Susanne Schulze-Jungheim, Andreas Wolf, Pablo Hermann, Kata Unger

Kolonie Wedding e.V. Soldiner Str. 92 13359 Berlin



kunst.räume.projekte  
koloniewedding.de

**Jahre**  
**2001–2021**

Kolonie Wedding e.V.  
Soldiner Str. 92  
13359 Berlin

Tel: +49.30.49 76 83 03  
Fax: +49.30.49 91 46 53

info@koloniewedding.de  
www.koloniewedding.de

## **20 Jahre – 20 Räume**

### **Programm Jubiläum am 10. September 2021**

14:30 Uhr  
Festakt/Empfang in der Stephanuskirche,  
Prinzenallee/Ecke Soldiner Straße

19 Uhr  
Ausstellungseröffnungen in den Projekträumen

ab 22 Uhr  
Party im PA 58, Kultur-Haus-Projekt in der Prinzenallee 58

Am Jubiläumstag wird auch der von Schramm Matthes Film eigens für das Jubiläum geschaffene Film mit Kurzinterviews der Kolonienmitglieder Premiere feiern.

Eine Broschüre mit Eindrücken aus zwanzig Jahren wird anlässlich des Geburtstages erscheinen und wir werden eine Sonderedition mit Siebdrucken von Kolonienmitgliedern veröffentlichen.

Kontakt:  
vorstand@koloniewedding.de

Büro der Kolonie Wedding  
Tel.: 030 49 76 83 03

Susanne Schulze-Jungheim  
0176-79 86 04 71

Andreas Wolf  
0176 81 82 60 30

„[Projekträume] bilden ein zentrales Artikulationsorgan der Kunst, indem sie Brücken zwischen den einzelnen Künstlern und der etablierten Szene schlagen. Bei weitem nicht so marginalisiert wie sie wahrgenommen werden, bilden sie das Herz der zeitgenössischen Kunstwelt Berlins und geben ihr ihren Puls.“ (Marguin)

Vereinsregister  
AG Charlottenburg  
VR 24382 B

U-St-Nr.:27/670/58084

Bank Postbank Berlin  
IBAN: DE81100100100557267101  
BIC: PBNKDEFF